



NATASCHA DRUBEK

RUSSISCHES LICHT

VON DER IKONE ZUM FRÜHEN SOWJETISCHEN KINO

(OSTEUROPA MEDIAL, BAND 4)

2012. 526 S. 153 S/W- UND 22 FARB. ABB. GB. 155 X 230 MM.

€ 59,90 [D] | € 61,60 [A] | ISBN 978-3-412-20456-3

böhlau

„Russisches Licht“ – so hießen die elektrischen Lampen eines russischen Erfinders, die in den späten 1870er Jahren die europäischen Metropolen erhellten. In den letzten Jahrzehnten des 19. und den ersten des 20. Jahrhunderts reihte sich eine Entdeckung an die nächste, und die russischen Künste reagierten schlagfertig: Moderne und traditionelle Lichtordnungen trafen aufeinander. Ikonenrestaurateure entdeckten das Leuchten der ursprünglichen Farben der alten Ikonen. Symbolisten ließen in ihrer Lichtmotivik kosmologische Ordnungen auferstehen. Es geht in diesem Band um den Wiederhall dieser Phänomene des Silbernen Zeitalters in einem modernen Lichtapparat, dem Kino der Zarenzeit und der Frühzeit der UdSSR. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der „Lichtkunst“ der Jahre 1913–1917. Dies ist auch die Schaffenszeit des Filmregisseurs Evgenij Bauër, dessen Werk besondere Beachtung findet.

Natascha Drubek ist Heisenberg-Stipendiatin an der Universität Regensburg.

WEITERE INFORMATIONEN UND DOWNLOADS FINDEN SIE AUF UNSERER [WEBSITE](#).

NATASCHA DRUBEK | **RUSSISCHES LICHT** | AUS DEM INHALT

Einleitung

1. Von „La lumière russe“ zu GOËLRO
2. Kulturelle und mediale Prätexte des russischen „Licht-Schaffens“ (*svetotvorčestvo*)
3. Brüche und Kontinuitäten der russischen Filmgeschichte
4. Kino als ‚Kirche‘ in der frühen Sowjetzeit
5. Die „andere Ordnung des Lichts“
6. Film als Sprache?
 - 6.1. Zur „Film poetik“ der russischen Formalisten
 - 6.2. *Zaum’* – Fotogenie – „Schattenmalerei“ – Zufall – „Ein Stück verfilmte Theorie“
7. Film als Schrift und denkendes Kino
8. Lichtordnungen – Kino – Medium – Sichtbares – Theorie
9. Filmische *theoria* und Praxis
10. Zum Aufbau des Buchs

I. Präliminarien zur Mediengeschichte des russisch-sowjetischen Kinos

1. Kulturelle Bedingtheit von Medien und mediale Bedingtheit von Theorie
2. Mediengeschichte des Kinos in Russland
3. Schreiben über den Film in Russland 1896–1918
4. Filmzensur in der Zarenzeit
5. Das „wichtigste aller“ Medien und „Volksbildungsmittel von ungeheurer Wichtigkeit“
6. Aufwertung des Kinos in der UdSSR und mediale Selbstreferentialität

II. Nicht-sprachliche Medien der *theoria*: Vision, Bild, Apparat

1. Antike *theoria*
2. Christliche *theoria* und die „ikonische Wendung“
 - 2.1. Orthodoxe *theoria* als „Schau Gottes“
 - 2.2. Bildertheologie und Emanation (*izlučenie*)

Das vollständige Inhaltsverzeichnis finden Sie auf unserer Website direkt beim Buch unter Downloads.

BÖHLAU VERLAG GMBH & CIE., URSULAPLATZ I, D-50668 KÖLN | WIEN KÖLN WEIMAR
 T: +49 221 913 90-0, F: +49 221 913 90-11, INFO@BOEHLAU-VERLAG.COM, WWW.BOEHLAU-VERLAG.COM
 STAND II.2012. ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN.



NAME: _____	ORT, DATUM, UNTERSCHRIFT: _____
ADRESSE: _____	_____
PLZ/ORT: _____	HIERMIT BESTELLE ICH NACHFOLGENDEN TITEL
TEL/FAX/E-MAIL: _____	EXEMPLAR(E) _____

AN: BÖHLAU VERLAG GMBH & CIE.
 URSULAPLATZ I
 D-50668 KÖLN

NATASCHA DRUBEK
RUSSISCHES LICHT
 VON DER IKONE ZUM FRÜHEN SOWJETISCHEN KINO
 (OSTEUROPA MEDIAL, BAND 4)
 2012. 526 S. 153 S/W- UND 22 FARB. ABB. GB. 155 X 230 MM.
 € 59,90 [D] | € 61,60 [A] | ISBN 978-3-412-20456-3

ZZGL. VERSANDKOSTEN ODER GEBEN SIE DIESEN ABSCHNITT
 IHREM BUCHHÄNDLER!